

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1820**

4 (13.1.1820)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 4. Donnerstag den 13. Januar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Zur Nichtigstellung des Passiv-Vermögens-Stands des gewesenen Adlerwirth Wilhelm Maier von Grünwetterbach haben wir Tagfahrt auf Donnerstag den 20. Januar künftigen Jahrs Nachmittags 2 Uhr dahier anberaumt. Es werden daher die Gläubiger desselben aufgefordert, an gedachtem Tag zu erscheinen, und ihre Forderungen um so gewisser anzumelden als sie sich sonst den Nachtheil selbst beizuschreiben haben, wenn auf sie bei Verweisung des bereits zur Schuldenzahlung verworthenen Activ-Vermögens keine Rücksicht genommen wird.

Durlach den 16. Decemb. 1819.  
Großh. Bezirksamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Gant gerathenen und dahier verstorbenen Jakob Reule von Neuwiler, Königl. Württembergischen Oberamt Calw, haben wir Tagfahrt auf Donnerstag den 20. Jänner 1820. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großherz. Amtsrevisorats dahier, unter Vorlage der Beweis-Aktenden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 24. Dec. 1819.

Großh. Bezirksamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Vermögens-Untersuchung und in Gant gerathenen Weisänen und Kammacher Joseph Müller von hier, haben wir Tagfahrt auf Dienstag den 7. Febr. 1820. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. Amtsrevisorats dahier, unter Vorlage der Beweis-Aktenden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 29. Dec. 1819.  
Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Unträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das Gasthaus zum Darmstädter Hof mit der ewigen Schilddwirthschafts-gerechtigkeit versehen, im Hause selbst nochmals auf Steigerung gesetzt und dem Legt- und Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag von 20000 fl. sogleich definitiv, ohne Ratifikations-Vorbehalt, unter folgenden 2 weitem Bedingungen zu eigen zugeschlagen werden.

1) Muß Käufer vor dem Zuschlage eine hinlängliche Caution oder Bürgschaft von 5000 fl. stellen.

2) Wird derselbe verbindlich gemacht, die zur Wirthschaft gehörigen Möbeln um einen am Tag der Besitznahme durch unpartheyische Schätzer zu bestimmen und 6 Wochen darauf zu zahlenden Preis zu übernehmen.

Karlsruhe den 4. Januar 1820.

Großherzogliches Stadtmaths-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das Wohnhaus des Revisor Gehres Nro. 8. in der kleinen Herrngasse, samt Zugehörde, sind 3725 fl. geboten. Dasselbe wird nun Mittwoch den 19. Jenner 1820. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen unter Verwilligung 4 gleicher Jahrsterminen zur Zahlung des Kaufschillings, nochmals auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden mit Ratifikations-Vorbehalt zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 30. Dec. 1819.

Großherzogliches Stadtmaths-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Halbchaise feil.] Bei Frau Käufer Holzmann in der alten Adlergasse steht eine moderne Halbchaise mit einem Koffer versehen, um billigen Preis zu kaufen.

(1) Karlsruhe. [Wagen feil.] Ein noch wenig gebrauchter Fuhrwagen für 2 und 3 Pferde, nebst Gestell zum Dungfahren, ist zu verkaufen, und das Nähere im weißen Bären zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen. Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Säcker Karl Große in der langen Straße nächst der Kronengasse, sind zwei Logis zu vermieten, eins zu ebener Erde und eins im zweiten Stock, beide können bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 14. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einem großen Zimmer nebst Nebenzimmer, Küche, Keller samt übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Conditor Wisser neben der reformirten Kirche zu erfragen.

In der alten Waldgasse Nro. 3. ist ein Zimmer im untern Stock vornenheraus für eine ledige Person mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst hinten aus eine Stube und Alkof Küche und Holzplatz auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Kronengasse Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten bestehend in 2 Zimmern, einer Kammer und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, es können auch noch ein oder zwei Zimmer dazu gegeben werden, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Kuppele zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße bei Leopold Heer gegen dem neuen Museum über, ist die Belle Etage bis den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 hübschen Zimmern auf die Straße, einem Alkof, 2 Zimmern auf den Hof, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche.

In der alten Herrengasse Nro. 9. im Hintergebäude ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, geschlossenem Keller und Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

In dem Hrn. v. Leutrum'schen Hause in der Waldhorngasse sind mehrere Zimmer nebst Dienerschaftszimmer, Küche, Speise- und Speicherkammern, großen gewölbten Keller, Waschhaus, Holz- und Chaisenremisen, Stallungen für mehrere Pferde, Garten, Gartenhaus und Hof zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist bey Wagnermeister Pfetsch in der langen Straße Nro. 23. zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist der obere Stock mit aller Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldhorngasse in Nro. 31. ist im 3ten Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Im vordern Zirkel ist ein großes neutapezirtes Zimmer auf die Straße, nebst einem kleinen gegen den Hof des Hauses, mit anstoßender Küche, für einen billigen Preis an einen ledigen Herrn zu verleihen. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, desgleichen der untere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Gastwirth Gambf'schen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Küchenkammer und Holzremise, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der alten Kronengasse Nro. 4. ist der obere Stock zu vermieten mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz samt Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 4. bey Schreiner Tauber ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise etc. zu vermieten und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 36. bei Schneider Häuser sind zwei Logis zu verleihen, im untern Stock ein tapezirtes Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz; im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

In Nro. 17. der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen die Straße mit einem Ofen, und einem Zimmer gegen den Hof und den Garten, ohne Ofen, von ist an, zu vermieten; diese zwei gewiß schöne ineinandergehende Zimmer, werden mit oder ohne Möbel samt Bedienung abgegeben. Auch kann nöthigenfalls Kost etc. gereicht werden.

In der Karlsstraße Nro. 9. beim Briefträger Stempf, nächst der Infanterie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer bis den 20. Jänner in billigem Preis zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 11. ist die obere Wohnung, in 5 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auch Theil am Garten, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Bei Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Nebenzimmer, Küche, Holzremis, Speisekammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Posamentier Lang, in der langen Straße No. 135. sind auf den 1. Febr. im 2ten Stock 3 Zimmer zu vermieten.

Bei Saisensieder Kündrich in der langen Straße No. 97. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 1. ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, geschlossenem Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Sattlermeister Neuter in der neuen Waldgasse ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und hoizbar sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

In No. 48. in der Zähringer Straße, beinahe mitten in der Stadt, ist um sehr billigen Miethzins ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße, und ein kleines Zimmer in den Hof, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Im inneren Bickel No. 17. ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung zu zwey Pferden dazu gegeben werden.

In der Kreuzgasse No. 1. ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstätte zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 23. ist der mittlere Stock mit 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 3 bis 5 Pferden nebst Chaisenremise zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Ludwig Dänzer in der neuen Herrngasse ist ein Logis von 4 bis 6 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlergasse No. 32. ist die obere Wohnung in 4 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der kleinen Herrngasse No. 13. bei Schneidermeister Hainmüller ist ein Logis im vordern Haus zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Keller, Speisekammer, Holzremis, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

In der Kreuzgasse No. 8. bei Bäcker Rißhaupt ist im 2ten Stock ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bäckermeister Treßler in der Zähringer Straße ist auf den 23. April der obere Stock zu vermieten, das Nähere ist bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis im kleinen oder großen Bickel, von 3 bis 4 Zimmern nebst zwei Bedientenzimmern, auch Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(3) Stein. [Vakante Actuarestelle.] Bei diesseitigem Amt wird bis Ende künftigen Monats die erste Actuarestelle, mit einem jährlichen Gehalt von 300 fl. erledigt. Diejenigen, die zu einer dergleichen Geschäftsbeforgung sich eignen, und dazu Lust haben, werden hiermit aufgefordert, sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bey diesseitiger Stelle zu melden. Stein den 30. Dec. 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, wohnhaft in der alten Kronengasse No. 10., macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß er unter eigener Fabrication alle in sein Fach einschlagende Artikel en gros und en detail verkaufe, und nicht, wie sich ein falsches Gerücht verbreitet, als ob ich dieses Geschäft niedergelegt habe, sondern ich werde mich vielmehr bestreben, dasselbe stärker treiben zu können, und die Zufriedenheit aller meiner Freunde und Gönner zu erwerben suchen, gute Waare verfertigen, und immer von allen Sorten Lichter und Seife vorräthig haben, bitte daher um geneigten Zuspruch, versichere billige Preise und prompte Bedienung.

F. Burkhardt, senior,  
Saisensiedermeister.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 25. Nov. Friedrich Ludwig, Vat. Joseph Hutt, Schugbürger und Bauer.

Den 3. Dec. Friedrich Michael Martin, Vat. Sebastian Müller, Korporal bei der Großh. Leibgrenadier-Batte.

Den 3. Wilhelm Ludwig, Bat. Melchior Anton, Polizeydiener.

Den 4. Maria Bertha, Bat. Joseph Delling, Bürger und Gürtlermeister.

Den 8. Louise Josephine Regine, Bat. Hr. Maximilian Ziata, Groß. Hofmusikant.

Den 9. Johann Caspar, Bat. Christian Ohnweiller, Bürger und Schneider.

Den 10. Franz Ferdinand Johann August Anton, Bat. Hr. Alexander von Dusch, Groß. Ministerialrath.

Den 11. Gustav August, Bat. Hr. Peter Stemmter, Groß. Ministerialkanzlist.

Den 12. Anna Maria Elisabetha, Bat. Hr. Paul Stuhl, Groß. Hofoffiziant.

Den 14. Auguste Louise, Bat. Hr. Ludwig Glad, Kammerdiener bei Hr. Minister von Berstett.

Den 19. Ludwig Friedrich, Vater Herr Joseph Stemmter, Groß. Ministerialkanzlist.

Den 19. Charlotte Katharine, Bat. Stanislaus Gattner, Bürger und Maurer.

Den 20. Karl Ignaz Nepomuk Bernhard, Vater Hr. Tobias Flugels, Feldwebel bei der Groß. Leib. Grenadiergarde.

Den 22. Friederike Karoline Auguste, Bat. Valentin Weber, Schussbürger und Mayerschalker.

Den 24. Jakobine Katharine, Bat. Hr. Anton Paredo, Bürger und Parapluisfabrikant.

Den 24. Auguste Friederike, Bat. Hr. Hugo Person, Bürger und Chirurg.

Den 25. Christian Franz, Bat. Franz Hans, Postkaval in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalia.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt)

Den 5. Dec. Johann Rebele, Schussbürger und Maurer, ein Wittwer, mit Eva Rosina Geier von Durlach.

Den 26. Johann Andreas Weinärtner, Bedienter, von Weilsheim, mit Elisabetha Grünwald von Wehringen im Württembergischen.

Den 26. Wendelin Böll, Korporal von der Groß. Leib. Grenadiergarde, mit Rosina Schulz von Adelsheim.

Den 28. Johann Georg Wintergerst, hiesiger Schussbürger und Maurer, mit Johanne Willet von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Verstorben)

Den 5. Dec. Franz, Bat. Ignaz Sabitzki, Hautboist in der Groß. Leib. Grenadiergarde, alt 5 Jahre 21 Monate 12 Tage.

Den 7. Dec. Karl Johann, Bat. Ignaz Sabitzki, Hautboist in der Groß. Leib. Grenadiergarde, alt 4 Jahr 2 Monat 24 Tage.

Den 7. Julie Säug, Bat. Hr. weil. Valentin Schüg, Gewesener Amtmann in Eppingen, alt 29 Jahre ledig.

Den 13. Dominik Kaiser, ein Landkrämer, von Todtnau im Dreyfamkreis, ein Ehemann, alt 36 Jahre.

Den 15. Johann Georg, Bat. Friedrich Deister, Schussbürger und Tagelöhner, alt 21 Tage.

Den 16. Johann Hug, Hautboist bei dem Infanterie-Regiment von Stockhorn, von Balprechtswiler, ein Ehemann, alt 26 Jahre 8 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Den 23. Frau Johanne Katharine Schneider, geb. Teicard, Gattin des Bürgers und Museumwirts Hr. Jakob Schneider, alt 34 Jahre 10 Monate 23 Tage.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. Jan. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	7	—	Ein Weck zu	—	6 1/2	—	7 1/2	Das Pfund	kr.	kr.					
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahnenfleisch	9	9					
Alter Kernen	7	19	7	19	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14 1/2	Gemeines "	—	8					
Waizen	6	—	6	—	—	—	Welsbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—					
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Kalbsteisch	—	7					
Altes Korn	4	—	4	—	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupfingest.	—	—					
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr. hält	—	—	—	—	Hammelf.	9	—					
Gersten	3	24	3	24	4	—	dito zu 9 kr.	2	—	—	—	Schweinef.	9	9					
Haber	—	—	—	—	3	—	zu 5 kr. hält	4	—	—	—	Dahnenmaul	24	—					
Welskorn	4	48	4	48	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	2	7	Dahnenfuß	9	15					
E. bsen d. Sti.	—	—	—	—	—	48				4	14	Kalbskopf	24	24					
Linse	—	—	—	—	—	—													
Bohnen	—	—	—	—	—	—													

(Bittualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter, gezogene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlit das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.